



Web 2.0 und E-Partizipation am Beispiel der VoicE Plattform

Andreas Augustin

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) – Rheinland-Pfalz – Mayen

Fachtagung für Verwaltungsinformatik 2010, Koblenz

Donnerstag, 25. März 2010



VoicE - Kurzdarstellung



- Projekt mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen der ePartizipation Preparatory Action

Gegenstand:

- **VoicE**
 - Erstellung / Betrieb einer kommunikativen EU-Internet-Plattform zu Verbraucherschutzthemen
 - Einsatz moderner Kommunikationstechniken /-mittel zur Förderung demokratischer Beteiligungsformen
- **Voices**
 - Erweiterung der bestehenden VoicE-Plattform um zusätzliche Technologien; Verbesserung / Vereinfachung der Nutzung
(semantische Suchfunktionen; „Lern-Spiel“; Integration sozialer Netzwerke)



VoiceE / VoiceS - Ziele



- Hauptanliegen der Plattform:
 - Vorhalten von Hintergrundinformationen zu Verbraucherschutzthemen
 - Förderung des sachbezogenen Dialogs zwischen EU-Bürger ↔ EU-Parlamentarier
 - konstruktiver Gedankenaustausch / Gewinnung von „Meinungsbildern“ / gemeinsame Sachdiskussion

- derzeit zwei regionale „Pilot“-Präsenzen
 - Baden-Württemberg (<http://www.bw-voice.eu>)
 - Valencia / Spanien (<http://www.voice.gva.es>)

Welche Web 2.0 Angebote existieren im Kontext zu VoicE / VoiceS?

Werden diese durch die VoicE-Nutzer angenommen?

Welche Bedeutung haben Web 2.0-Inhalte für das Projekt?

Hypothese

Demokratische Beteiligungsformen innerhalb von E-Partizipation bedingen den Einsatz „moderner“ Internettechnologien; sie implizieren sie sogar!



Mitwirkungsmöglichkeiten innerhalb von VoicE / VoiceS



aktiv

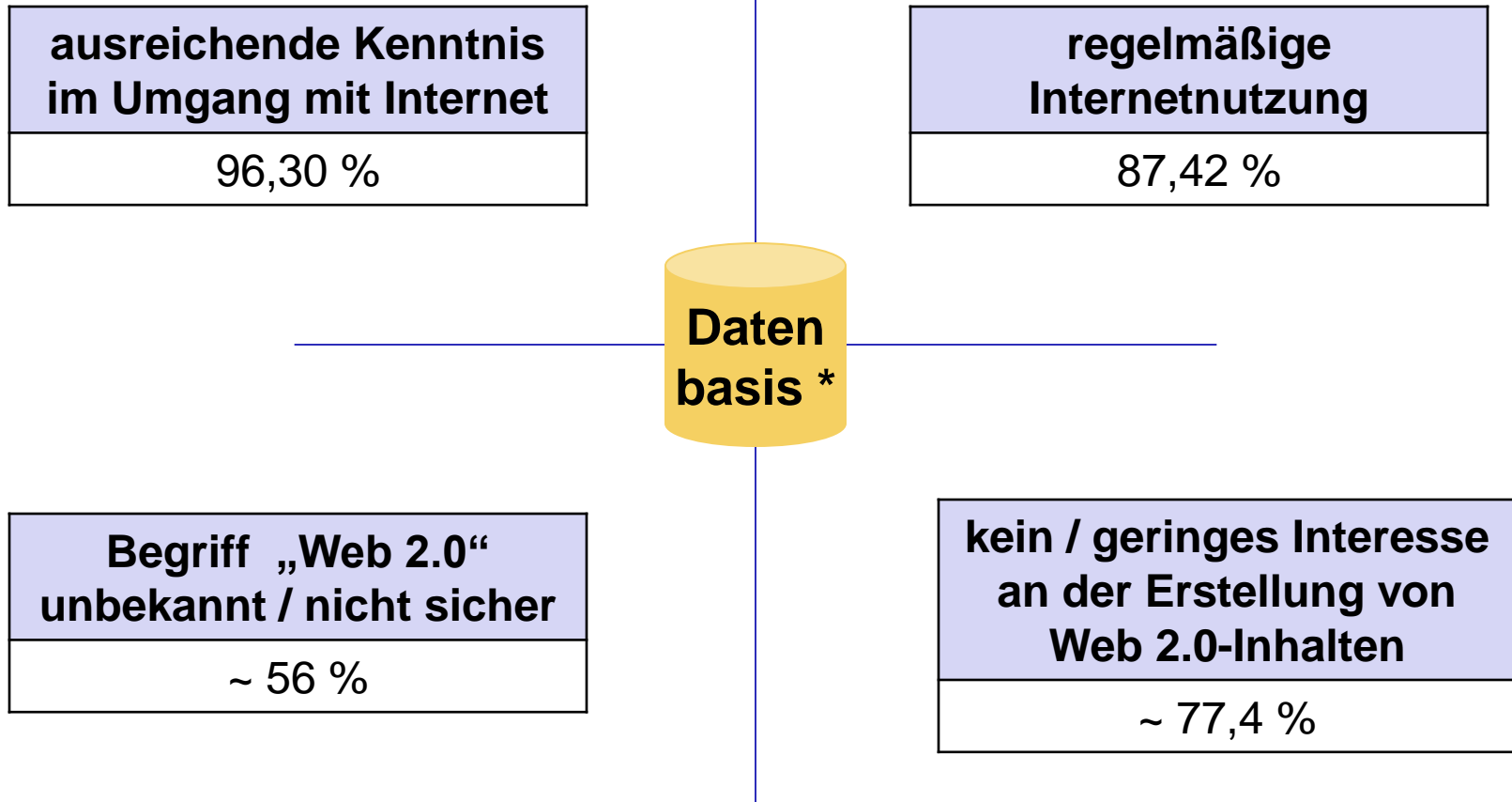
- Online-Abstimmungen
- Diskussionsbeiträge im Bürgerforum

informell / teilaktiv

- Newsletter
- Teilnahme an „lehrreichem Spiel“
- Abonnement von RSS-Feeds, Twitter
- Nutzung sozialer Netzwerke
- Meinungsbildung „Brief nach Brüssel“

Online-Fragebogen

Fragebogenstruktur – vier Hauptbereiche			
I. Allgemeine Angaben	II. Internet- benutzung	III. VoicE-Allgemein	IV. VoicE-Benutzung
<ul style="list-style-type: none"> – Alter – Geschlecht – Bildungsgrad 	<ul style="list-style-type: none"> – IT-Kenntnisse – Interesse an Web 2.0 Inhalten (aktiv / passiv) 	<ul style="list-style-type: none"> – Interesse an EU-Themen generell – Einschätzung allg. Nutzwert der Plattform 	<ul style="list-style-type: none"> – bisherige Nutzung – zukünftige Nutzungsabsicht – Nutzungsschwerpunkte



* Datenbasis – Teilnehmer insgesamt: 197 / verwertbar: 164 (~ 83,25%)

**bisherige aktive
politische Betätigung
via Internet**

~ 25 %

**Einordnung der VoicE-
Plattform durch die Nutzer**

- dient vorwiegend der Information
- aktive Mitwirkungsmöglichkeiten erkennbar (für ~ 42 %)

**Daten
basis**

**grds. Interesse an EU-
Verbraucherschutz**

~ 75 %

Motivationseffekt

geeignet, Interesse an EU-
Verbraucherschutz zu
wecken / zu forcieren

**inhaltliches Angebot
ausreichend?**

– 48,2 % ja

– 47,0 % unentschieden

**hohe Bereitschaft auch
künftig die Plattform zu
nutzen**

~ 80 %

**Daten
basis**

**generell
mehr Transparenz in EU-
politischen Prozessen
gewünscht**

Plattform bietet Möglichkeiten
dazu

**gesteigertes Interesse an
Beteiligungsformen:**

Bürgerforum und Online-
Abstimmungen



Ergebnisse ...



- Teilnehmer verfügen flächendeckend über die Kenntnisse und die technischen Zugänge für eine Internetnutzung
- Mehrheit der Teilnehmer zeigt Interesse an EU-Verbraucherschutzthemen und hält das VoicE/VoiceS-Angebot für ausreichend
- bisherige Nutzung eher passiv („Informationskonsum“)
- ausbaufähiges Interesse zur aktiven Mitwirkung
- hohe Bereitschaft zur wiederholten Nutzung der Plattform
- keine altersbezogenen Auffälligkeiten hinsichtlich generell Web 2.0 Interessierten und Plattformnutzern

positiv

- Plattform trifft auf / generiert Nutzerinteresse
- Bereitschaft der **aktiven Mitwirkung** ist höher als im Umfeld einer allgemeinen Internetnutzung
- Web 2.0 Inhalte in Form von
 - Abstimmungen
 - Foren
 - sozialen Netzwerkenfördern und unterstützen einen Informationsaustausch

verbesserungsfähig

- nur geringe Teilnehmerzahl geht von einer **nachhaltigen Berücksichtigung** ihrer Beiträge durch EU-Parlamentarier aus
- mehr aktive Beteiligung durch EU-Politiker gewünscht



Schlussfolgerung ...



- Web 2.0 Inhalte bewirken einen Mehrwert für die VoicE/VoiceS-Plattform
- geeignete Form zur Information und aktiven Mitgestaltung im Rahmen von EU-Verbraucherschutzthemen gefunden
(Plattform als positives Beispiel für E-Partizipations-Lösung)

Ausblick

- stetiges Angebot aktueller Inhalte erforderlich
→ zwecks Bindung vorhandener interessierter Nutzer
- nachvollziehbare, transparente Berücksichtigung der nutzergenerierten Inhalte innerhalb der EU-politischen Vorbereitungsprozesse
- Beteiligung der EU-Parlamentarier an der Inhaltsgenerierung intensivieren
(z.B. Diskussionsforen, Blogs)



Machen Sie sich bitte selbst ein Bild!

<http://www.bw-voice.eu>

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

VoicE und VoiceS werden mit Unterstützung der Europäischen Kommission innerhalb der eParticipation Preparatory Action finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung wird allein durch die Verfasser getragen; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben. Die Autoren danken speziell den Projektpartnern, die durch die Teilnahme an der Befragung zu dieser Publikation beigetragen haben.



Fragen / Diskussion ?